

Beschlussprotokoll des Grossen Rats des Kantons Graubünden

Dienstag, 22. April 2025
Eröffnungssitzung

Vorsitz:	Standespräsidentin Silvia Hofmann		
Protokoll:	Patrick Barandun		
Stellvertretung:	Battaglia Stefan, Feldis/Veulden	für	Morf Christian, Fürstenau
	Buchli Nina, Valendas	für	Messmer-Blumer Maya, Tenna
	Derungs Daniel Christoph, Domat/Ems	für	Rodigari Jürg, Domat/Ems
	Durisch Ruben, Domat/Ems	für	Krättli Ronny, Domat/Ems
	Gianelli Rita, Davos Platz	für	Wilhelm Philipp, Davos Platz
	Hermann Mathias, Chur	für	Danuser Géraldine, Chur
	Horrer Lukas, Chur	für	Degiacomi Patrik, Chur
	Lunghi Auro, Roveredo	für	Censi Samuele, Grono
	Metzger Biffi Karin, St. Moritz	für	Binkert Martin, St. Moritz
	Niederreiter Patrick, Felsberg	für	Haltiner Gian-Andrea, Felsberg
	Patzen Kurt, Avers-Cröt	für	Loi Bruno, Avers
	von Moos Roger, Chur	für	Thür-Suter Andrea, Chur
	Zindel Dominik, Igis	für	Hoch Bettina, Chur
	Zogg Nicolas, Bonaduz	für	Bisculm Jörg Silvia, Domat/Ems
Präsenz:	anwesend: 118 Mitglieder		
	entschuldigt: Bundi, Pajic		
Sitzungsbeginn:	14.00 Uhr		

1. Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Graubünden (GPR; BR 150.100) betreffend Änderung des Beschwerdewege bei Grossratswahlen und formelle Bereinigungen (Botschaften Heft Nr. 12/2024-2025, S. 819)

Präsident der Kommission	
für Staatspolitik und Strategie:	Brunold
Regierungsvertreter:	Caduff

I. Eintreten
Antrag Kommission und Regierung
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung
I.

Der Erlass «Gesetz über die politischen Rechte im Kanton Graubünden (GPR)» BR 150.100 (Stand 1. Januar 2025) wird wie folgt geändert:

Art. 41 Abs. 1
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 43 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 95 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 97 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 102 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

II.

Der Erlass «Gesetz über die Wahl des Grossen Rates (Grossratswahlgesetz; GRWG)» BR [150.400](#) (Stand 1. Oktober 2021) wird wie folgt geändert:

Art. 6 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Schlussabstimmung

2. Der Grosse Rat stimmt der Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Graubünden (Änderung des Beschwerdewegs bei Grossratswahlen und formelle Bereinigungen) mit 117 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

2. Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Graubünden (GPR; BR 150.100) betreffend Wahlzettel zum Ankreuzen (Botschaften Heft Nr. 13/2024-2025, S. 853)

Präsident der Kommission für
Staatspolitik und Strategie:
Regierungsvertreter:

Brunold
Caduff

I. Eintreten

Antrag Kommission und Regierung
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung**I.**

Der Erlass «Gesetz über die politischen Rechte im Kanton Graubünden (GPR)»
BR 150.100 (Stand 1. Januar 2025) wird wie folgt geändert:

Art. 27 Abs. 1, Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 27a

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 33 Abs. 1, Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 34 Abs. 1^{bis}

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 35 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Schlussabstimmung

Mit 114 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen stimmt der Grosse Rat in globo

2. der Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Graubünden (Wahlzettel zum Ankreuzen) zu;

3. der Abschreibung des Fraktionsauftrags BDP betreffend Vereinfachung des Wahlverfahrens im Kanton Graubünden in Ämter der Exekutive und Legislative (Erstunterzeichner Widmer [Felsberg]) zu.

3. Aktionsplan «Green Deal für Graubünden» – Erlass eines Gesetzes über die Förderung und Finanzierung von Massnahmen zum Klimaschutz in Graubünden (BKliG) (Botschaften Heft Nr. 11/2024-2025, S. 679)

Vizepräsident der Kommission

für Umwelt, Verkehr und Energie: Jochum

Regierungsvertreter: Parolini

I. Eintreten

Antrag Kommission und Regierung

Eintreten

Die Eintretensdebatte wird am Mittwochvormittag, 23. April 2025, fortgesetzt.

Schluss der Sitzung: 18.30 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Silvia Hofmann

Der Protokollführer: Patrick Barandun